

# Der Brunnerbrief

Liebe Genossin, lieber Genosse,  
liebe Leserin, lieber Leser,  
entgegen der Ankündigung im letzten Brunnerbrief erhältst Du schon heute die vierte Ausgabe dieses Jahres. Das hat auch einen Grund: In Berlin haben fanden zwar zwei sitzungsfreie Wochen statt, die meine Mitarbeiter unter anderem für verschiedene Fortbildungen und die Betreuung von Gästen aus dem Wahlkreis nutzten. Umso mehr ist dafür aber vor Ort in Bayern passiert – der Kommunalwahlkampf läuft auf Hochtouren, viele interessante Veranstaltungen standen und stehen auf dem Programm und nicht zuletzt ist der Umzug meines Wahlkreisbüros in Neu-Ulm in vollem Gange. Und auch die große Weltpolitik hält sich ganz offenkundig nicht immer an den Sitzungskalender des Deutschen Bundestages.

## DIE KRISE IN DER UKRAINE

Mit großer Sorge verfolge ich die aktuellen Ereignisse in der Ukraine. Hier ein belastbares Urteil zu fällen, ist zum jetzigen Zeitpunkt kaum möglich. Die Europäische Union sollte sich ihrer friedensstiftenden Rolle bewusst sein. In den 28 Mitgliedstaaten der EU gibt es zahlreiche unterschiedliche Ethnien, Sprachen und Lebensgewohnheiten. Zwar soll keinesfalls der Eindruck einer Bevormundung entstehen, dennoch sollte aber ein Bild von Europa vermittelt werden, dass ein friedliches Zusammenleben über ethnische, religiöse und kulturelle Grenzen hinweg funktionieren kann. Das Ziel muss es daher sein, eine diplomatische Lösung des Konflikt zu finden.

## KOMMUNALWAHLKAMPF

Eine gute Woche ist noch hin, bis die Bürgerinnen und Bürger im Freistaat über ihre Bürgermeister, Landräte, Gemeinde- und Stadträte und Kreistage entscheiden. In den vergangenen zwei Wochen habe ich zusammen mit vielen anderen engagierten Genossinnen und Genossen im Wahlkampf mitgewirkt. Nach Illertissen kam unsere parlamentarische Staatssekretärin Anette Kramme zum öffentlichen Arbeitsgespräch mit Gewerkschaftsvertretern und Bürgermeisterkandidat Alexander Schilling. Den Ausschussvorsitzenden für Verkehr und digitale Infrastruktur des Deutschen



## ANSTEHENDE TERMINE

07.03.2014

Für Kurzentschlossene: Ascherfreitagsveranstaltung mit **Nikolaus Landgraf**, DGB-Landesvorsitzender des Bezirks Baden-Württemberg und **Karl-Heinz Brunner MdB**

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Brauerei-Gasthaus Schlössle, Schlössleweg 3 in Neu-Ulm

## KURZ NOTIERT

### BESUCH DER AWO IN BERLIN

Am Dienstag war eine Delegation von Teilnehmern der AWO-Bundesakademie in Berlin und konnten bei der Gelegenheit den Deutschen Bundestag besichtigen. Persönlich war ich zwar nicht anwesend, aber wie es der Zufall wollte, war ich auch nicht gänzlich abwesend.



Bundestages, Martin Burkert, konnte ich in Neu-Ulm begrüßen. Gemeinsam mit Dr. Detlef Kröger, OB-Kandidat für Neu-Ulm, der Vorsitzenden der Neu-Ulmer Stadtratsfraktion, Maria Hammerschmidt und Pressevertretern wurde die geplante Straßenbahnstrecke über die Herdbrücke von Ulm nach Neu-Ulm abgelaufen. Eine Unterstützung des Projekts durch Fördermittel des Bundes sei gut denkbar, erklärte Martin.

Mein Eindruck im Wahlkampf ist: Die SPD hat sich gut aufgestellt. Wir stellen schon jetzt die jüngsten Bürgermeister in Bayern und 57 unserer Kandidatinnen und Kandidaten sind unter 40 Jahre. Allein auf den Stadtrats- und Kreistagslisten stehen über 200 Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund und rund 40 Prozent der Kandidatinnen und Kandidaten sind Frauen. Das hat Potenzial, das hat Zukunft – hoffentlich schon nächste Woche.

---

### UMZUG DES NEU-ULMER WAHLKREISBÜROS

Mit der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer konnte mein Wahlkreisbüro am 1. März sein neues Domizil in der Memminger Straße 3 in Neu-Ulm beziehen. Die Räumlichkeiten teilen wir mit der SPD-Geschäftsstelle, dem Unterbezirk, der Kreistagsfraktion und dem Ortsverein Neu-Ulm. Die Arbeit unter einem Dach mit besten Voraussetzungen, auch für Veranstaltungen verspricht Bürgernähe, Effizienz und Offenheit.



Sobald der Umzug vollendet ist, wird auch das Wahlkreisbüro unter der Leitung von Patrick Steiner wie gewohnt erreichbar sein (Telefon: 0731/7254269, E-Mail: [karl-heinz.brunner.ma05@bundestag.de](mailto:karl-heinz.brunner.ma05@bundestag.de)). Mein herzlichster Dank gilt noch einmal den vielen Helferinnen und Helfern, die trotz Kommunalwahlkampf und Fasching ihr Wochenende geopfert haben – ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Die Einweihung des neuen Büros möchte ich mit Dir feiern. Den Tag der Veranstaltung teile ich Dir in Kürze mit - ich freue mich auf Dich!

Herzliche Grüße,  
Dein

Karl-Heinz Brunner



---

### MODERNISIERUNG DES BAHN-ÜBERGANGS IN GÜNZBURG

Meine Gespräche im Berliner Bahntower zu Beginn des Jahres tragen erste Früchte: Die Innenanlage des Bahnübergangs in Günzburg wird ausgetauscht und modernisiert. Der technisch bislang nicht gesicherte Fußgängerweg wird damit nachgerüstet und gesichert. Die Umsetzung dauert voraussichtlich neun Monate, so dass die neue Infrastruktur Ende des Jahres 2014 in Betrieb gehen kann.

---

### BESUCH DES FÖRDERUNGSWERKES ST. NIKOLAUS

In dieser Woche habe ich das Förderungswerk St. Nikolaus in Dürrenlaingen besucht. Hier werden Kinder und junge Erwachsene mit Lern- und Verhaltensstörungen unterstützt – eine beeindruckende und wichtige Einrichtung!

---

### MEINUNG & KONTAKT

Über Lob, Kritik und Anmerkungen freue ich mich! Bitte wende Dich zu diesem Zweck schriftlich oder telefonisch an mein Berliner Büro.

Karl-Heinz Brunner, MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
[karl-heinz.brunner@bundestag.de](mailto:karl-heinz.brunner@bundestag.de)  
Telefon: 030 / 227 75055  
Fax: 030 / 227 70055  
[www.karlheinzbrunner.de](http://www.karlheinzbrunner.de)